

mich vielleicht auch gerade zur Lehrerin nicht eignen, habe auch lange nicht so viel gelernt, aber ich bin ganz tüchtig im Haushalt, dafür hat mein Mütterchen gesorgt, und könnte wohl ein Hauswesen allein führen oder eine kränkliche Hausfrau unterstützen."

"Wollen sehen, Kind!" antwortete Herr Stein. „Uebereile nichts! Ich gebe ja auch deiner Schwester recht, und du würdest deinen Platz bei Fremden ebenso gut ausfüllen wie sie, wenn auch in anderer Art, die Anlagen sind eben nicht gleich. Aber ich gebe meinen kleinen Liebling nicht eher aus den Händen, als bis ich weiß, daß er sicher geborgen ist." .

Der alte Herr nickte dem jungen Mädchen, das er zärtlich liebte, freundlich zu, und dann übernahm jeder wieder die Pflichten, die der Tag ihm brachte.

Sechstes Kapitel.

Unter fremder Herrschaft.

Im Frühling des Jahres 1807 trafen die beiden Monarchen, Kaiser Alexander von Rußland und König Friedrich Wilhelm III., in Memel zusammen, wo letzterer residierte. Hier schlossen sie am 25. April den Vertrag von Bartenstein, nach welchem beide den Krieg gegen